

Nachtrag zum Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 11

Ministerium der Justiz

11 Ministerium der Justiz

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
11 01	Ministerium der Justiz		119.200	0	0	119.200	10.976.900	
11 02	Allgemeine Bewilligungen		20.000			20.000	224.900	
11 03	Sozialer Dienst der Justiz		1.000	0		1.000	5.037.800	
11 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften		82.041.200	6.500	0	82.047.700	115.243.700	
11 05	Justizvollzugsanstalten		325.700	73.300		399.000	37.204.100	
11 06	Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte		943.500	0		943.500	7.517.300	
11 08	Finanzgericht		430.000	0	0	430.000	1.095.500	
11 10	Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte		2.400.500	0	0	2.400.500	5.636.300	
11 11	Landesverfassungsgericht		500	0		500	177.200	
11 12	Landessozialgericht / Sozialgerichte		1.407.200	0		1.407.200	4.286.700	
11 13	Grundbucharchiv Barby		326.600	500		327.100	1.221.500	
11 14	Die Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR		0	0	0	0	293.800	
	neuer Ansatz 2006		88.015.400	80.300	0	88.095.700	188.915.700	
	alter Ansatz 2006		93.768.400	80.300		93.848.700	190.321.500	
	mehr(+) / weniger(-)		-5.753.000	0		-5.753.000	-1.405.800	

und Verpflichtungsermächtigungen 2006

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
1.252.300	0		20.000	0	12.249.200	-12.130.000	0	11 01
1.594.000	358.600		0		2.177.500	-2.157.500	0	11 02
637.700	653.700		0		6.329.200	-6.328.200	0	11 03
107.130.000	1.275.000		357.000	0	224.005.700	-141.958.000	0	11 04
23.761.300	8.012.300		1.726.200		70.703.900	-70.304.900	0	11 05
2.648.700	3.200		0		10.169.200	-9.225.700	0	11 06
499.000	0		0	0	1.594.500	-1.164.500	0	11 08
969.100	0		15.300	0	6.620.700	-4.220.200	0	11 10
39.200	0				216.400	-215.900	0	11 11
3.461.900	0		10.000		7.758.600	-6.351.400	0	11 12
691.500	0		19.000		1.932.000	-1.604.900	0	11 13
81.900	137.900		0	0	513.600	-513.600	0	11 14
142.766.600	10.440.700		2.147.500	0	344.270.500	-256.174.800	0	
121.813.200	10.284.000		2.147.500		324.566.200	-230.717.500	0	
+20.953.400	+156.700		0		+19.704.300	-25.457.300	0	

11 Ministerium der Justiz
11 01 Ministerium der Justiz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger
			Angaben in EUR		

Einnahmen

382 01	991	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0
			0	0	0

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1101 Titel 982 01.

11 **Ministerium der Justiz**
 11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Ausgaben

518 20	011	Mietzahlungen an LIMSA	681.200	613.500	67.700
			0	0	0

Erläuterungen:

Der Ansatz wurde in Abstimmung mit LIMSA dem tatsächlichen Bedarf angepasst.

982 01	991	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0
			0	0	0

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1101 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.

Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2006 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Tecketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2006 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

11 Ministerium der Justiz
11 01 Ministerium der Justiz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	119.200 0	119.200 0	0 0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0	0 0	0 0
Gesamteinnahme		119.200	119.200	0 0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	10.976.900 0	10.976.900 0	0 0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.252.300 0	1.184.600 0	67.700 0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	20.000 0	20.000 0	0 0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0 0	0 0
Gesamtausgabe		12.249.200	12.181.500	67.700
Gesamtsumme der VE		0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-12.130.000	-12.062.300	-67.700

11 **Ministerium der Justiz**
 11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Allgemeines

Es sind vorhanden

1 Oberlandesgericht

4 Landgerichte

27 Amtsgerichte

1 Generalstaatsanwaltschaft

4 Staatsanwaltschaften mit 2 Zweigstellen

Einnahmen

112 01	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	59.200.000	70.900.000	-11.700.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Mit der Umstellung auf das elektronische Mahnverfahren verlagern sich Einnahmen auf den Titel 112 05.

Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

112 02	052	Einnahmen in Grundbuchangelegenheiten	19.000.000	16.650.000	2.350.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

112 03	052	Einnahmen im Rahmen der Vermögensabschöpfung/Finanzermittlung	200.000	500.000	-300.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

112 04	052	Einnahmen aus dem elektronischen Handelsregisterverfahren	50.000	365.000	-315.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

112 05	052	Einnahmen aus EMSA	3.500.000	0	3.500.000
			0	0	0

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 11 02 Titelgruppe 99.

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

382 01	991	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0
			0	0	0

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 982 01.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Ausgaben

427 01 052 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 0 152.900 -152.900
0 0 0

459 06 052 Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten/
Vollstreckungsbeamtinnen (einschl. Reisekosten und
sonstiger barer Auslagen) 9.345.000 10.672.400 -1.327.400
0 0 0

Erläuterungen:

Es ist die den Gerichtsvollziehern/-innen auf Grund der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher sowie der Vollstreckungsvergütungsverordnung zu gewährende Entschädigung veranschlagt. Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

518 01 052 Mieten und Pachten 5.866.700 7.701.000 -1.834.300
0 0 0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2006	6.700.300	1.426.100		8.126.400
2007	5.428.000	1.767.700		7.195.700
2008	4.891.400	2.460.000		7.351.400
2009	10.039.600	43.070.800		53.110.400
2010 ff.				
Summen	27.059.300	48.724.600		75.783.900

Erläuterungen:

	2006 EUR
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	5.866.700
2. Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0
3. Für Leasing	0
Summe	5.866.700

Der Mietvertrag für das Justizzentrum Halle wurde 2006 zu Gunsten des Landes Sachsen-Anhalt verändert. Das Justizzentrum Magdeburg wird im Jahr 2006 noch nicht bezugsfertig sein, so dass noch keine Mietmittel benötigt werden.

Anteilige Untersetzung der bisher bei 1302/972 01 ausgebrachten globalen Minderausgabe.

536 11 052 Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen 19.800.000 17.200.000 2.600.000
0 0 0

*** Die Titel der Gruppe 536 in den Kapiteln 1104 (mit Ausnahme des Titels 536 21), 1106, 1108, 1110 und 1112 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

536 13 052 Sachverständigenentschädigungen 20.400.000 19.778.100 621.900
0 0 0

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

536 18 052 Kosten der Beratungshilfe 4.700.000 1.797.400 2.902.600
0 0 0

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

11 Ministerium der Justiz
11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger
			Angaben in EUR		
536 19	052	Kosten auf Grund des Betreuungsgesetzes	26.400.000 0	16.370.200 0	10.029.800 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11. Erläuterungen: Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.			
536 31	052	Vergütungen und Auslagen der Insolvenzverwalter und Treuhänder für das Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen	4.300.000 0	695.000 0	3.605.000 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11 Erläuterungen: Mit der Verordnung zur Änderung der insolvenzrechtlichen Vergütungsordnung vom 04.10.2004 ist die Mindestvergütung des Insolvenzverwalters und des Treuhänders erhöht sowie eine von der Zahl der Gläubiger abhängige Progression eingeführt worden. Die daraus resultierenden Mehraufwendungen und ein starker Anstieg der Verbraucherinsolvenzen sind berücksichtigt worden.			
536 32	052	Bei Gericht anfallende Bekanntmachungen in Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen	550.000 0	475.000 0	75.000 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11 Erläuterungen: Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.			
536 33	052	Sachverständigenkosten in Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen	1.600.000 0	1.354.200 0	245.800 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11 Erläuterungen: Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.			
681 05	052	Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	1.260.000 0	1.165.000 0	95.000 0
		Erläuterungen: Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.			
982 01	991	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0 0	0 0	0 0
		*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1104 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2006 zu erwirtschaften. Erläuterungen: Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten. Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor. In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2006 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01			

11 **Ministerium der Justiz**
11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger
			Angaben in EUR		

noch zu
982 01

vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

11 Ministerium der Justiz
 11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	82.041.200 0	88.506.200 0	-6.465.000 0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.500 0	6.500 0	0 0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0	0 0	0 0
Gesamteinnahme		82.047.700	88.512.700	-6.465.000 0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	115.243.700 0	116.724.000 0	-1.480.300 0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	107.130.000 0	88.884.200 0	18.245.800 0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.275.000 0	1.180.000 0	95.000 0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	357.000 0	357.000 0	0 0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0 0	0 0
Gesamtausgabe		224.005.700	207.145.200	16.860.500
Gesamtsumme der VE		0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-141.958.000	-118.632.500	-23.325.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

*** Die für 2006 eingestellten Mittel für das Aus- und Fortbildungszentrum der Justiz des Landes dürfen solange nicht ausgegeben werden, bis die Landesregierung dem Ausschuss für Finanzen ein entsprechendes Fortbildungskonzept einschließlich Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen vorgelegt hat und diesem durch den Finanzausschuss zugestimmt wurde. Gemäß § 17 Abs.1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

Ausgaben

517 01	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8.087.500	6.788.500	1.299.000
			0	0	0

Erläuterungen:

					2006 EUR
1.		Heizung			2.905.700
2.		Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf			1.780.200
3.		Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung			2.445.600
4.		Bewachung			0
5.		Sonstiges			956.000
Summe					8.087.500

Zu 1. Bis 3.

Mehr infolge allgemeiner Preissteigerungen bei Strom, Gas und Wasser.

519 01	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	962.100	889.900	72.200
			0	0	0

Erläuterungen:

					2006 EUR
1.		Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen			962.100
2.		Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke u. Anlagen			0
Summe					962.100

Mehr aufgrund zusätzlicher Sicherungsanlagen und der daraus resultierenden Wartungsverträge.

533 01	056	Dienstleistungen Außenstehender	0	16.700	-16.700
			0	0	0

Erläuterungen:

Weniger wegen Wegfall der Dienstleistungen.

535 01	056	Unterhaltung und Wartung der Waffen	0	500	-500
			0	0	0

535 02	056	Ersatz und Ergänzung der Waffen	0	500	-500
			0	0	0

Titelgruppe(n)

61	Ärztliche Versorgung der Gefangenen				
534 61	056	Ärztliche Versorgung	1.859.500	1.775.400	84.100
			0	0	0

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			3.083.400	2.999.300	84.100
			0	0	

62	Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen				
Erläuterungen:					
Mitveranschlagt sind Beträge für besondere Maßnahmen mit frauenpolitischem Schwerpunkt im Rahmen der sozialpädagogischen Betreuungsarbeit für die weiblichen Gefangenen.					

11 Ministerium der Justiz
11 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger
Angaben in EUR					
632 62	056	Erstattungen für die Unterbringung von Gefangenen in Anstalten anderer Bundesländer	65.500 0	3.800 0	61.700 0
		Erläuterungen: Mehr für die Unterbringung von zusätzlichen weiblichen Gefangenen in der JVA Dresden.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	774.700 0	713.000 0	61.700
65		Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen			
511 65	056	Unterkunftsgeräte und sonstige Geräte zur Versorgung der Gefangenen	951.500 0	1.006.000 0	-54.500 0
		Erläuterungen:			
					2006 EUR
		1. Gefangenenbücherei			10.000
		2. Unterkunftsgeräte und sonstige Geräte zur Versorgung der Gefangenen			941.500
		Summe			951.500
		Zu 2.: Weniger in Anpassung an die Höhe der Gefangenenentwicklung.			
514 65	056	Lebensmittel für die Verpflegung der Gefangenen in Eigenwirtschaft	2.705.600 0	2.956.400 0	-250.800 0
		Erläuterungen: Weniger in Anpassung an die Gefangenenentwicklung.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	4.356.500 0	4.661.800 0	-305.300

11 Ministerium der Justiz
11 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	325.700 0	325.700 0	0 0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	73.300 0	73.300 0	0 0
Gesamteinnahme		399.000	399.000	0 0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	37.204.100 0	37.204.100 0	0 0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	23.761.300 0	22.629.000 0	1.132.300 0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.012.300 0	7.950.600 0	61.700 0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.726.200 0	1.726.200 0	0 0
Gesamtausgabe		70.703.900	69.509.900	1.194.000
Gesamtsumme der VE		0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-70.304.900	-69.110.900	-1.194.000

11 **Ministerium der Justiz**
11 06 **Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Es sind vorhanden

1 Landesarbeitsgericht in Halle

6 Arbeitsgerichte (Dessau, Halberstadt, Halle, Magdeburg, Naumburg, Stendal)

Einnahmen

112 01	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	942.000	760.000	182.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

11 **Ministerium der Justiz**
 11 06 **Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Ausgaben

412 01	054	Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen	200.000 0	184.500 0	15.500 0
--------	-----	---	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen:
 Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

536 11	054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen	1.800.000 0	1.269.900 0	530.100 0
--------	-----	--	-----------------------	-----------------------	---------------------

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.
 Erläuterungen:
 Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

11 Ministerium der Justiz
 11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	943.500 0	761.500 0	182.000 0
HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
Gesamteinnahme	943.500	761.500	182.000 0

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	7.517.300 0	7.501.800 0	15.500 0
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.648.700 0	2.118.600 0	530.100 0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.200 0	3.200 0	0 0
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0 0	0 0	0 0
Gesamtausgabe	10.169.200	9.623.600	545.600
Gesamtsumme der VE	0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-9.225.700	-8.862.100	-363.600

11 **Ministerium der Justiz**
11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Es ist ein Finanzgericht in Dessau vorhanden.

Einnahmen

112 01	055	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	430.000	200.000	230.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

382 01	991	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0
			0	0	0

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1108 Titel 982 01.

11 **Ministerium der Justiz**
 11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Ausgaben

536 11	055	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	10.500	3.000	7.500
			0	0	0

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

982 01	991	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0
			0	0	0

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1108 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.

Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2006 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Tecketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2006 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	430.000 0	200.000 0	230.000 0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0	0 0	0 0
Gesamteinnahme		430.000	200.000	230.000 0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.095.500 0	1.095.500 0	0 0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	499.000 0	491.500 0	7.500 0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0 0	0 0	0 0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0 0	0 0
Gesamtausgabe		1.594.500	1.587.000	7.500
Gesamtsumme der VE		0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.164.500	-1.387.000	222.500

11 **Ministerium der Justiz**
11 10 **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Es sind vorhanden
1 Oberverwaltungsgericht in Magdeburg
3 Verwaltungsgerichte (Dessau, Halle, Magdeburg)

Einnahmen

112 01	053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.400.000	2.100.000	300.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

382 01	991	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0
			0	0	0

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1110 Titel 982 01.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Ausgaben

427 01	053	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	17.500	-17.500
			0	0	0
982 01	991	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0
			0	0	0

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1110 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.
Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2006 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Tecketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist.

Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2006 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

11 Ministerium der Justiz
 11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.400.500 0	2.100.500 0	300.000 0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0	0 0	0 0
Gesamteinnahme		2.400.500	2.100.500	300.000 0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.636.300 0	5.653.800 0	-17.500 0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	969.100 0	969.100 0	0 0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	15.300 0	15.300 0	0 0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0 0	0 0
Gesamtausgabe		6.620.700	6.638.200	-17.500
Gesamtsumme der VE		0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-4.220.200	-4.537.700	317.500

11 **Ministerium der Justiz**
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Ausgaben

412 01	054	Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen	120.000	92.500	27.500
			0	0	0

Erläuterungen:
 Mehr wegen verstärkter Sitzungstätigkeit aufgrund steigender Geschäfte.

427 01	054	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	49.000	0	49.000
			0	0	0

536 11	054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen	400.000	230.000	170.000
			0	0	0

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.
 Erläuterungen:
 Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

536 13	054	Sachverständigenentschädigungen	2.700.000	1.900.000	800.000
			0	0	0

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.
 Erläuterungen:
 Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

11 Ministerium der Justiz
11 12 Landessozialgericht / Sozialgerichte

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.407.200 0	1.407.200 0	0 0
HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
Gesamteinnahme	1.407.200	1.407.200	0 0

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	4.286.700 0	4.210.200 0	76.500 0
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.461.900 0	2.491.900 0	970.000 0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.000 0	10.000 0	0 0
Gesamtausgabe	7.758.600	6.712.100	1.046.500
Gesamtsumme der VE	0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-6.351.400	-5.304.900	-1.046.500

11 Ministerium der Justiz
11 14 Die Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger
			Angaben in EUR		

Einnahmen

382 01	991	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0
			0	0	0

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1114 Titel 982 01.

11 **Ministerium der Justiz**
 11 14 **Die Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 neu	Ansatz 2006 alt	mehr/weniger
			VE 2006 neu	VE 2006 alt	mehr/weniger

Angaben in EUR

Ausgaben

531 01	052 Veröffentlichungen		15.000	16.000	-1.000
			0	0	0

Erläuterungen:

		2006 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	0
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	15.000
	Summe	15.000

533 01	052 Dienstleistungen Außenstehender		11.300	10.300	1.000
			0	0	0

982 01	991 Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen		0	0	0
			0	0	0

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1114 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.
 Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2006 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
 Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.
 In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2006 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

